Ruhrkurier Mittwoch, 10.11.2009

Die Mitglieder des Vereins „Tiergehege Wichteltal" hoffen noch auf einigeSpenden, damit die Winterfütterung der Tiere gesichert ist. Beim „Tag der offenen Tür" bekamen die Vierbeiner unter anderem leckere Möhren von den Besuchern. Foto: Lukas

Winterfütterung ist noch nicht gesichert

Ziegengehege im Wichteltal braucht dringend Spenden

Am vergangenen Samstag öffnete das Tiergehege Wichteltal Tür und Tor. Während das Wetter nicht mitspielte, sorgten alle Ziegen mit Neugier und großem Appetit für gute Unterhaltung. Ihre Mühe wurde mit frischen Äpfeln, Möhren und jeder Menge Streicheleinheiten der Kinder gewürdigt.

Nach der Ziegenfütterung konnten sich die Besucher bei einer Tasse Glühwein oder Kakao am Lagerfeuer aufwärmen und detaillierte Einblicke in die Arbeit des seit 2004 bestehenden Vereins „Tiergehege Wichteltal" bekommen.

Und am Ende wollte auch in diesem Jahr wieder niemand auf eine Runde mit dem Aufsitzrasenmäher des Vereins verzichten. Die Stimmung war auch ohne Sonne richtig gut und sicher konnte der ein oder andere zur Mitarbeit im Verein bewegt werden.

Wer die Gelegenheit zum Besuch der Ziegen verpasst hat, kann ganzjährig donnerstags um 18.30 Uhr zum Gehege im Wichteltal kommen und mitgebrachte Äpfel oder Möhren unter Aufsicht füttern.

Im Hinblick auf den nahenden Winter ist die Vereinsarbeit aber vor allem wieder einmal auf finanzielle Unterstützung aus der Bevölkerung angewiesen.

Während der Tag der offenen Tür im vergangenen Jahr die Winterfütterung sicherstellen konnte, wurde dieses Ziel aufgrund der geringen Besucherzahlen nun nicht erreicht. Auch Patenschaften können übernommen werden.

Hierfür kann das Spendenkonto 1313402 des Vorsitzenden Christian Cizmowski bei der Sparkasse Essen (BLZ 36050105) genutzt werden. Weitere Informationen gibt es natürlich telefonisch unter 0179/7618558 oder auf der Homepage des Vereins (www.wichteltal.de).